

3. Ausgabe 2012 46. Jahrgang

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten



Das alles ist der tus BERNE!

Sommersport



WM-Erfolg in Gent



Let's go Bauernhof



Dr. Benjamin Schulz und Michael Neumann

Foto: TopSportVereine/PletzMedia



ZUMBA®-Fitness



Kinderzahnkampf



Aktuell bei uns:

ZUMBA® Fitness-Spaß für Kinder 
KICKBOX WORKOUT

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

10.06. 14:00-16:00 Uhr Schnupperstunden
Zumbatomic® für Kinder

21.06.-01.08. Hamburger Schulferien

15.09.+16.09. 1. Hamburger Sportvergnügen

22.09. Laternenumzug

Jugendausschuss

15.06.-17.06. Bauernhof I

24.08.-26.08. Bauernhof II

29.09.-05.10. Herbstausfahrt

Volkshaus Berne

25.08. 18:30 Uhr 2. Berner Zumba®-Party

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind rechtsunwirksam. Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle schriftlich angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum **31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember** (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Ju-Jutsu	7
Judo	8
Tennis	11
Blaue Seiten	12
Leichtathletik	14
Fußball	15
Ski und Wandern	16
Vereinsbeiträge	17
Turnen, Fitness und Prävention	18
Folklore	19
Trendsport	20
Tanzsport	22
Kanu	23
Sportangebote	24

Bevorzugt bitte

unsere Inserenten:

A. Gehrman – Baugeschäft

André Maiwald – Holzarbeiten aller Art

Bernstein + Berner Apotheke

Büro- und Schreibservice –
Grebitus-Behrendt

Die Waldkinder Hamburg –
Naturkindergarten

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Heim Management Consulting GmbH

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen
– Leistung rund ums Auto

Massageprivatpraxis –
Barbara von Chmielewski

Reiter – Sanitär- und Heizungstechnik

Michael Rieß – Malerbetrieb

Peter Greß – Bauausführungen

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

Wolfgang Klostermann – Heizung

Ziel-Reisen

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
Julia Petersen
Nicola Struve

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

Nächster Redaktionsschluss:
27. August 2012

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.

Großer Laternenumzug Samstag, 22. September 2012

Treffpunkte:

- Kriegkamp, Saseler Straße
- Quartiersplatz Busbrookhöhe 72-90
- Roter Hahn, Kathenkoppel

Treffen: 19:30 Uhr Abmarsch: 20:00 Uhr

Die Züge enden im Berner Gutspark.
Dort gibt's zum Abschluss ein Feuerwerk
und Wasserlichtspiele.

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.

Diese Maßnahme wird gefördert durch:



Liebe Vereinsmitglieder,

seit Ende letzten Jahres ist auch der tus BERNE im Zusammenschluss der „TopSportVereine Metropolregion Hamburg“ vertreten. Die TopSportVereine wollen den Sport, insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit, in der Metropolregion Hamburg gezielter fördern und die Basis für guten Breiten- und Wettkampfsport verbessern. Mit dem Trägerverein gibt es eine verbindliche Vertretung und so können unter dem gemeinsamen Dach künftig zielgerichtet und übergreifend die Veranstaltungen noch besser organisiert und die beschlossenen Maßnahmen zur Sport- und Bewegungsförderung umgesetzt werden. Alle TopSportVereine sind in ihrem Stadtteil zu Hause, für ihre Mitglieder sind sie der Sportverein um die Ecke und bieten ein Stück Heimat. Gleichzeitig bilden die TopSportVereine gemeinsam eine sportpolitische Kraft und begreifen sich als Basis der Sportstadt Hamburg. Insbesondere im Rahmen einer bewegungsorientierten Sportstadt wollen die TopSportVereine eine tragende Rolle spielen und den Breiten- und Wettkampfsport stärker ins Licht der Öffentlichkeit rücken.

TopSportVereine positionieren sich zur Dekadenstrategie Die Verantwortlichen der Vereine trafen sich mit Senator Neumann

Die Dekadenstrategie Sport des Hamburger Senats beschäftigt schon seit einiger Zeit Verbände und Vereine. Im Februar trafen sich die Vertreter der TopSportVereine Metropolregion Hamburg e.V.* mit Innen- und Sportsenator Michael Neumann, um über die Umsetzung der Dekadenstrategie zu sprechen. In der zweistündigen Unterhaltung mit inhaltsstarken Diskussionen signalisierten die Vertreter der TopSportVereine dem Senator ihre Unterstützung bei der Umsetzung der Dekadenstrategie. Zudem teilten sie Neumann ihre Wünsche und Anregungen mit, die der Senator dankend mitnahm.

15 Vertreter der TopSportVereine hatten im Rahmen ihres zweitägigen Workshops in sechs Arbeitsgruppen sechs Dekadenstrategie-Themenfelder erörtert: Sport als Quer-



Foto: TopSportVereine/PletzMedia

schnittsaufgabe der Politik, Breitensport, Leistungssport, Infrastruktur, Kinder- und Jugendarbeit sowie Vereins- und Verbandsentwicklung. Sie warfen zu den einzelnen Themenfeldern inhaltliche Fragen auf und formulierten Vereinswünsche, Bedürfnisse und Hoffnungen.

Senator Neumann nahm sich der inhaltlichen Thematik konsequent an. Er betonte: „Wir wollen im Rahmen der Dekadenstrategie eine stetige Abstimmung mit dem organisierten Sport in Hamburg. Wir werden nicht bei allen Entscheidungen und Maßnahmen immer sofort einig sein, aber wir werden uns bei den Prozessen inhaltlich austauschen. Wir brauchen und wollen die Unterstützung des Sports und der Vereine.“

Diese Unterstützung sagte HSB-Präsident Günter Ploß im Rahmen eines weiteren Dekadenstrategie-Workshops zu. „Die Diskussionen in den vergangenen Tagen haben deutlich gemacht, dass in den Vereinen vielfältige Erfahrungen und hoher Sachverstand vorhanden sind. Wir werden diese Kompetenzen bündeln und in die Umsetzung der Dekadenstrategie einbringen“, so Ploß.

Für den tus BERNE nahm unser zweiter Vorsitzender, Dr. Benjamin Schulz, an der Veranstaltung teil: „Ich bin mit dem Ergebnis der Zusammenkunft sehr zufrieden. Wir sind ja erst seit Ende letzten Jahres im Zusammenschluss der TopSportVereine vertreten. Die jetzt geführten Beratungen mit den anderen Vereinen verliefen in einer sehr angenehmen konstruktiven Arbeitsatmosphäre und waren für uns ausgesprochen wertvoll. Es hat sich gezeigt, dass Sportvereine mit ihren vielen ehrenamtlichen und gut ausgebildeten Mitarbeitern über weit reichende Kompetenzen verfügen. Damit werden sie immer stärker zu einem wichtigen Bestandteil innerhalb ihrer Stadtteile. Dass dies auch der Politik bewusst ist, haben die intensiven Gespräche mit einem gut informierten und sehr kompetent wirkenden Senator gezeigt.“

Die sechs Themenfelder und ihre prägnanten Inhalte: **Sport als Querschnittsaufgabe der Politik**

Die TopSportVereine erhoffen sich durch gezielte Organisation, Sport als Querschnittsaufgabe der Politik zu behandeln, zielführendere Diskussionen, optimiertere Abstimmungsprozesse und Entscheidungswege als in der Vergangenheit – beispielsweise bei politischen Themen wie Park- und Grünflächenplanungen, Schulsportstätten oder KiTa-Investitionen. Michael Neumann betonte: „Wir wollen die Bezirke stärker in die Verantwortung nehmen und eng zusammenarbeiten. Auch wir erhoffen uns mehr Geschwindigkeit in Prozessen und brauchen dabei die Unterstützung der Vereine, denn es handelt sich bei diesem Thema um einen Kulturwechsel, der zugleich einen Lernprozess mit sich bringt.“

* TopSportVereine Metropolregion Hamburg e.V.: Zusammenschluss von 26 Großsportvereinen in Hamburg mit insgesamt mehr als 130.000 Mitgliedern. Die Vereine: Altonaer Turnverband, Grün-Weiss Eimsbüttel, FC St. Pauli, Hausbruch-Neugrabener TS, Rellinger Turnverein, SC Poppenbüttel, T.H.-Eilbeck, tus BERNE, VfL Pinneberg, Bramfelder SV, ETV, HT 16, Hochschulsport-Förderverein, Rissener SV, SCVM, TSG Bergedorf, Verein Aktive Freizeit, Walddörfer SV, Der Club an der Alster, Elmshorner MTV, Harburger Turnerbund, Niendorfer TSV, SCALA, SV Eidelstedt, TSV Reinbek, VfL 93.

Breitensport

Dass die Dekadenstrategie eine nachhaltige Förderung des Breitensports beinhaltet, befürworten die TopSportVereine einheitlich. Sie fordern die bewusste Erweiterung der Zielgruppe um die Altersklasse Ältere/Senioren. Neumann erklärte, dass diese Zielgruppe bei der Erstellung der Dekadenstrategie sehr wohl berücksichtigt worden sei, allerdings eine gezielte Fokussierung auf Kinder schriftlich fixiert wurde. „Wir verfolgen dabei das Ziel eines moralischen Rechtsanspruches der Kinder auf drei Stunden Bewegung am Tag für jedes Kind.“ Getreu dem Präventionsprinzip sollen frühestmögliche Bewegungsangebote breitflächig erstellt werden. Im Schuljahr 2012/2013 soll erstmals ein Bewegungsparcours in allen dritten Hamburger Schulklassen absolviert werden.

Leistungssport

Die TopSportVereine äussern ihre Besorgnis, dass bei einer absoluten Spitzenförderung die sportliche Leistungssportvielfalt leiden könnte und sogar Profilsportarten auf der Strecke bleiben könnten. Senator Neumann erklärte, dass „eine gezielte Förderung angestrebt“ sei: „Wir brauchen eine Ideensynchronisierung. Wir müssen sehen, was zum Hamburger Profil und zu den Großveranstaltungen in unserer Stadt passt. Einen Wegfall von Profilsportarten haben wir bislang nicht besprochen – ist auch nicht meine Idee.“

Zum Zusammenhang der Schwerpunktsportarten und Großveranstaltungen, den so genannten TOP 10, sagte HSB-Präsident Ploß: „Es liegt nahe, in den Schwerpunktsportarten auch Großveranstaltungen durchzuführen. Nicht in jeder dieser Sportarten wird dies aber geschehen, und man wird auch nicht Schwerpunktsportart, nur weil man ein solches Ereignis veranstaltet.“

Infrastruktur

Den Kommentaren der TopSportVereine – die Forderung nach zügigen Sanierungen und Substanzerhaltung der öffentlichen Hallen und Sportplätze, eine Erhöhung der Qualität durch nutzungsbezogene Regelungen (Wärme, Reinigung, Sanitär) und Sicherung zinsgünstiger Darlehen für Investitionen eigener Vereinsprojekte – widmete Michael Neumann nur ein dauerhaftes Nicken und ließ sich zwei Worte entlocken: „Das stimmt!“

Sportjugend

Die TopSportVereine wünschen sich eine ganzheitliche Anerkennung der Sportvereine als außerschulische Bildungspartner. Sie wollen für ihre Stadtteilsozialarbeit als gleichberechtigte Jugendhilfeträger die entsprechenden finanziellen Förderungen erhalten und wünschen sich eine Vereinfachung in Bezug auf Förderberechtigungsnachweise hinsichtlich des Projekts „Kids in die Klubs“. Senator Neumann forderte ein aktives Mitwirken des organisierten Sports, vor allem für Vereinfachungsmodelle: „Wenn der Sport uns Vorschläge macht, werden wir sie überprüfen, diskutieren und auf unserem Weg

mitnehmen. Ich bin offen für jeden guten Vorschlag.“ Vor allem in Bezug auf Projekte wie „Kids in die Klubs“ und dem Bildungs- und Teilhabepaket gehe es jetzt auch darum Verwaltungsaufwände zu vermeiden. Die Forderung nach Gleichbehandlung als Jugendhilfeträger könne er nachvollziehen, sagte der Senator: „Dabei geht es um einen knallharten Wettbewerb. Da kann ich nur für Gleichbehandlung werben und Vorschläge in die Bezirksversammlungen und Jugendhilfeausschüsse einbringen.“

Vereins- und Verbandsentwicklung

Der Sportsenator teilt die Auffassung, dass Quartiersvereine wie die TopSportVereine in ihren Stadtteilen vernetzte soziale Dienstleister sind, die mit stetig wachsenden Aufgaben und Herausforderungen konfrontiert werden und sich entsprechend auch in ihren Strukturen weiterentwickelt haben. „Wir haben unsere Erwartungen an den Sport formuliert. Und ich sehe leider auch, dass einige Vereine da deutlich mehr machen müssen. Ich will da gerne unterstützen.“ Neumanns Prognose: „In den nächsten fünf Jahren wird sich entscheiden, wie sich der Hamburger Sport in seiner Gesamtheit entwickelt. Ich kann und werde weiterhin für gemeinsames Handeln, für den Austausch und die Umsetzung der Dekadenstrategie werben.“

„1. Hamburger Sportvergnügen“ ...

... und alle machen mit. Mit dieser Vision führt der Hamburger Sportbund am 15. und 16. September 2012 die Veranstaltung „1. Hamburger Sportvergnügen“ gemeinsam mit den Sportvereinen und -verbänden durch.

Hamburg weit werden Sportvereine den Menschen der Stadt ihre Angebote präsentieren und kostenlos zum Mitmachen einladen.

... und wir machen mit:



Samstag, 15. September

Sporthalle der ehemaligen Grundschule Schierenberg, Schierenberg 50

10-13 Uhr Ausscheidung zur Kinderolympiade des tus BERNE

14-17 Uhr offenes Tischtennisturnier für alle Altersklassen

Sonntag, 16. September

Sporthalle der Schule Berne, Lienaustraße 32

14-16 Uhr Aikido, Judo, Ju-Jitsu, Karate, Kickboxen und Taekwon Do. Die Kampfsportarten des tus BERNE stellen sich vor. Es gibt allgemeine Informationen, Auführungen und z. T. Mitmachaktionen.

Sporthalle der Schule Karlshöhe, Thomas-Mann-Str. 2

15-18 Uhr Schnuppertraining Bogensport für Menschen ab 10 Jahre. Leihmaterial ist vorhanden.

Wir hoffen auf viele Besucher unserer Angebote!

ParkSport – besser draußen!

igs 2013 und Sportvereine starten ParkSport-Kampagne

Die Kampagne ParkSport der internationalen Gartenschau Hamburg (igs 2013) ist so simpel wie überzeugend: Raus aus den stickigen Sporthallen und rein in die grünen Lungen der Stadt! Über 30 Hamburger Sportvereine wirken mit über 100 Angeboten an dem zukunftsweisenden Konzept der Macher des Wilhelmsburger Inselparks mit. Der tus BERNE ist mit den Sportangeboten Kanu sowie Ski und Wandern dabei.

Die anbietenden Vereine präsentieren sich von April bis September 2012 mit der ParkSport-Kampagne als erste Adresse für Outdoorsport. Mit ausgebildeten Trainerinnen und Trainern ist gemeinsamer Vereinssport die bessere Alternative zum individuellen, nicht organisierten Freizeitsport. „Das Bekenntnis zur Solidargemeinschaft des Vereins steht auch für die Verantwortung bei der Nutzung der Parks und Grünanlagen durch schonenden und rücksichtsvollen Umgang mit dieser Natur“, ist sich Senator Neumann sicher und nimmt damit die Vereine und den Hamburger Sportbund in die Pflicht. Die Kampagne soll im nächsten Jahr möglichst ausgebaut werden und auch viele Beispiele in der Gartenschau 2013 liefern, wie moderne Bürger heute ihren Sport direkt vor der Haustür

und mitten in der Stadt erleben können. Die ParkSport-Angebote in Kooperation mit den Hamburger Vereinen – aufgeschlüsselt nach Bezirken – finden Sie unter www.igs-hamburg.de/969.0.html. Weitere Informationen und das gesamte Programm unter www.igs-hamburg.de/parksport.

Gewalt greift im Sport immer mehr um sich

Auf dem Fußballplatz sehen sich Schiedsrichter sowie Spieler den Aggressionen ihrer Kontrahenten ausgesetzt, im Schwimmsport, beim Turnen, beim Reiten und bei vielen anderen Sportarten kommt es immer wieder vor, dass zum Teil auch Minderjährige unsittlich berührt werden. Ein heikles Thema, das am liebsten tabuisiert würde – „Bei uns gibt es so etwas nicht, wir sind sauber.“ Eine Einstellung, die unserer Ansicht nach zu einfach und schlichtweg falsch ist. Wir wollen diesen Themen offen begegnen und Hilfe anbieten. Betroffene können sich ab sofort über die E-Mail-Adresse krise@tusberne.de an unseren Obmann für Sexuelle Übergriffe und Tötlichkeiten, Stephan Thomass, wenden. Er wird sich den Problemen umgehend annehmen.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung des tus BERNE

Datum/Uhrzeit: 08. Mai 2012 um 19:05 Uhr

Ort: Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (55 Mitglieder/53 Wahlberechtigte)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 11. Mai 2011
- TOP 4 Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht
Aussprache
- TOP 5 Bericht der Revisoren
Aussprache
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Wahl des Vorstandes gemäß § 14.2 der Satzung stehen zur Wahl
 - der 1. Vorsitzende
 - der Schriftführer
 - der Sportwart
 - die Revisoren
 Bestätigung der Jugendwarte
- TOP 8 Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne
Bericht zum aktuellen Stand sowie Ausblick auf 2012/2013
- TOP 9 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende Hajo Pütjer begrüßt die anwesenden Mitglieder und schlägt der Versammlung Stefan Thomass als Versammlungsleiter vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stefan Thomass stellt ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zu dieser Versammlung durch Veröffentlichung im Blickpunkt 2/2012 und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Gegen die Tagesordnung sind keine Einwände erhoben oder Ergänzungen zur Tagesordnung gemacht worden, somit ist die Tagesordnung in der veröffentlichten Form angenommen und es wird in der Versammlung so verfahren.

TOP 3 Genehmigung des Jahreshauptversammlungsprotokolls 11. Mai 2011

Stefan Thomass stellt fest, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11. Mai 2011 genehmigt ist.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

Aussprache

Bericht des 1. Vorsitzenden

Hajo Pütjer berichtet über die im Jahr 2011 geleistete Arbeit des Vorstandes wie folgt:

- die Kegelbahn ist seit dem 31.12.2011 geschlossen.
- die Pacht der Gaststätte wurde 2011 an die gesunkenen Umsätze angepasst.
- der Bau einer Halle auf der Fläche der Kegelanlage mit nach dem dort gültigen Bebauungsplan maximal zulässiger Ausdehnung in Höhe, Breite und Länge wurde im Bauvorbescheidsverfahren im Bezirk beantragt. Dem Verein wurde mündlich die Genehmigungsfähigkeit des Antrages mitgeteilt. Der schriftliche Bauvorbescheid steht zum heutigen Tage noch aus.
- die Vereinszusammenarbeit im Stadtteil mit Farmsener TV und SC Condor wird intensiviert. Die Kontakte zum Bramfelder SV und Walddorfer SV sind gut. Bei diesen Gesprächen wurde ablösefreier Wechsel jugendlicher Spieler vereinbart.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Benjamin Schulz berichtet aus der Vorstandsarbeit zu folgenden Punkten:

- TopSportVereine Metropolregion Hamburg e.V.. Der Zusammenschluss der TopSportVereine ist ein Kreis der Geschäftsführer der großen Hamburger Sportvereine. Der tus BERNE ist in diesem Verein durch Benjamin Schulz vertreten. Themen der Sitzungen waren: Die Dekadenstrategie Sport des Hamburger Senats, die Verstärkung der Kontakte der Sportvereine zu den Schulen sowie die Veranstaltung „1. Hamburger Sportvergnügen“ als Nachfolgeveranstaltung der „Langen Nacht des Sports“ in Hamburg.
- Die neue Website des Vereins ist seit März/April 2012 online und auf facebook ist der Verein seit Anfang April 2012 präsent.

Bericht des Schatzmeisters

Adolf Tillner erstattet den Kassenbericht zu Jahresabschluss, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011. Der Kassenbericht, sowie der Geschäftsbericht 2011 liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

Bericht der Jugendwartin

Julia Petersen berichtet für die Jugendwarte über diverse Aktivitäten und die stattgefundene Ausfahrt des Jugendausschusses in den Maiferien, die geplante Herbstausfahrt und die Halloweenfeier.

Danksagungen

Hajo Pütjer dankte sämtlichen ehrenamtlich im Verein Tätigen für ihren Einsatz und merkte an, dass 350 Ehrenamtliche eine deutlich höhere Quote als bei umliegenden Vereinen sei. Er berichtete weiter vom gelungenen Helferfest, an dem 120 der Ehrenamtlichen miteinander gefeiert haben. Darüber hinaus dankte Hajo Pütjer den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle für das Führen unserer Geschäftsstelle.

TOP 5 Bericht der Revisoren und Aussprache

Die Revisoren Stefan Thomass und Peter Mau erstatten für das abgelaufene Jahr 2011 ihren Bericht, vorgetragen von Peter Mau. Sie empfehlen der Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten. Der Bericht der Revisoren für das Jahr 2011 liegt zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Stefan Thomass beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder stimmen der Entlastung des gesamten Vorstandes einstimmig zu.

TOP 7 Wahl des Vorstandes gemäß § 14.2 der Satzung

Gewählt wurden :

- 1. Vorsitzender:** Hajo Pütjer
Einstimmig bei einer Enthaltung.
- Schriftführer:** Monika Witt
Einstimmig, in Abwesenheit.
Monika hatte schriftlich hinterlegt, wieder für das Amt der Schriftführerin zu kandidieren und im Falle der Wahl das Amt anzunehmen.
- Sportwart:** Holger Maiwald
Mehrheitlich, bei einer Gegenstimme.
- Revisoren:** Peter Mau
Mehrheitlich, ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung.
Stefan Thomass
Mehrheitlich, ohne Gegenstimme, bei fünf Enthaltungen.

TOP 8 Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne Bericht zum aktuellen Stand sowie Ausblick auf 2012/2013

In Vertretung des verhinderten Uli Gerner erstattet Hajo Pütjer den Bericht zur veränderten, verschärften Rechtslage den Betrieb des Volkshauses betreffend, den nicht immer einfachen Umgang mit den Nachbarn, ein erstelltes Handbuch von uns als Vermieter für alle Nutzer und die Signale aus der Bezirkspolitik, uns beim Betrieb des Volkshauses auch zukünftig zu unterstützen. Aus der Versammlung wurde zu der Nachbarschaftssituation und zu dem Funktionieren der Brandschutztüren Fragen gestellt und Anregungen gegeben.

TOP 9 Verschiedenes

Unter Verschiedenes wurde weiter über das Volkshaus gesprochen.

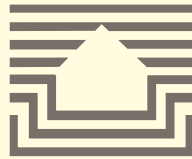
Die Versammlung endet um 20.05 Uhr.



Hans-Joachim Pütjer
1. Vorsitzender



Stefan Thomass
Versammlungsleiter



Heim Management Consulting GmbH

Unternehmensberatung im sozialen Bereich



Hans-Joachim Pütjer
Geschäftsführender Gesellschafter

Existenzgründung

**Sie planen eine Existenz zu gründen oder wollen
einen Betrieb pachten, kaufen oder bauen?**

Wir beraten und unterstützen Sie in allen hiermit verbundenen Fragen.

Um Ihr Unternehmen zukunftsorientiert am Markt zu etablieren, bieten wir Ihnen neben Management auf Zeit auch die Beteiligung an Ihrem Unternehmen auf Zeit oder dauerhaft an.

Unsere Leistungen:

- Standortanalyse
- Projektierung
- Konzepterstellung
- Finanzierung
- Baubegleitung
- Einrichtung und Ausstattung
- Inbetriebnahmeplanung
- Personalmanagement

Über uns:

Die HMC besteht seit dem 1.1.1998. Unsere Gesellschafter sind in unterschiedlichen Funktionen seit 1983 im Bereich sozialer Dienste tätig.

Heim Management Consulting GmbH

Heckenrund 8 • 22359 Hamburg • Telefon: 040-609131-66 • Telefax: 040-609131-67 • hajo.puetjer@t-online.de

Ein Unternehmen der  **proSenium**
Gruppe



Hamburger Meisterschaft 2012

Am 25. Februar war es einmal wieder soweit: Der tus BERNE startete mit seinen Kämpfern auf der HEM.

Leider waren einige Gewichtsklassen nicht besetzt, sodass, neben unserem fleißigen Duo-Team Miriam und Lea, auch einige der Nachwuchskämpfer mangels Gegner nicht antreten konnten... Die Kämpfer der U15 können dann aber auf der Norddeutschen Meisterschaft am 12. Mai zeigen, was sie drauf haben!!!!

Diesmal wurde auf drei Matten gekämpft, sodass es für uns Coaches Schlag auf Schlag ging und eigentlich immer einer unserer Schützlinge auf der Matte stand.

Begonnen wurde mit den „Kleinen“, der Altersklasse U10.

Hier erreichten unsere Kämpfer Timothy den 2. und Aron den 4. Platz in der Gewichtsklasse bis 34 kg.

Zoe, die wieder einmal ihr echtes Kämpferherz unter Beweis stellte, erreichte in der Klasse U12 bis 40 kg den 2. Platz.

Auch Felicia - unser Sonnenschein, der, egal wie hart der Kampf auch war, immer strahlt - konnte sich erfolgreich den 2. Platz in ihrer Klasse sichern.

In einem spannenden Kampf, bei dem letztendlich ein Punkt Vorsprung zum Sieg reichte, erkämpfte sich Vanessa den Titel der Hamburger Meisterin in der Klasse U12 bis 44 kg.

Besonders stolz sind wir auf Virginia, die sich in der Klasse U15 bis 44 kg den 2. Platz erkämpfte und ihre „kleine Schwäche“, sich während des Kampfes von Punktetafel und Trainern ablenken zu lassen, endlich ablegte.

Durch drei vorzeitige Full-Ippon-Siege sicherte sich auch Patricia in der Klasse U15 bis 52 kg den Titel Hamburger Meisterin 2012. „Patsy“ gab von Anfang an Vollgas und konnte so alle Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden.

Das erste Jahr U15 in der hart umkämpften und gut besetzten Klasse bis 45 kg brachte Joshua und Noah viel Kampferfahrung und jeweils den 5. Platz ein.

Jonas, unser Nationalkader-Athlet, der am Wochenende zuvor die Kodokan-Open souverän gewonnen hatte, sicherte sich erneut den Titel des Hamburger Meisters in der Klasse U18 bis 66 kg.

Zudem wurde er vom Hamburgischen Ju-Jutsu-Verband für seinen 3. Platz auf der Europameisterschaft 2011 geehrt und konnte so eine weitere Urkunde einheimsen.

Bei den Damen bis 70 kg mussten Britta und Yvonne um die Wurst kämpfen. Der 1. Platz ging an unsere „Newcomerin“ Yvonne, der 3. Platz an Britta. Ein „Kampfreival“ wird auf jeden Fall im Mai folgen ;o).

Es hat uns allen wieder mal viel Spaß gemacht, und wir hoffen, dass diejenigen, die diesmal keine Gegner hatten, auf den kommenden Turnieren richtig loslegen können!!!! Wir sind gespannt auf die Norddeutschen Meisterschaften und hoffen, dort auch ein paar Medaillen mit euch abräumen zu können!!!!

Heike



SUPERERFOLG!!!

Die Weltmeisterschaft 2011 in Gent/Belgien war ein voller Erfolg.

Über 700 Teilnehmer waren aus 48 Nationen angereist, darunter auch unser 17-jähriger Ju-Jutsuka Jonas Hillig.

Bei so mancher Begegnung ging es im Eifer des Gefechts hart zur Sache, dennoch stand sportliche Fairness und technisches Können im Vordergrund.

Jonas, der unter anderem über eine sehr gute Kondition verfügt, verlor leider gleich seinen ersten Kampf und musste sich durch die Trostrunde durchkämpfen. Nachdem er seine Nervosität abgelegt hatte, gewann er alle 24 Begegnungen und traf im Kampf um Platz 3 auf einen polnischen Kaderathleten.

Diesen Kampf um die Bronzemedaille gewann er vorzeitig durch technische Überlegenheit. Jonas` hervorragende Kondition hat den entsprechenden Beitrag zu diesem Erfolg geleistet.

Die Weltmeisterschaft 2011 hat Jonas und auch den Betreuern, Bernhard, Darius und Susan, neben dem Erfolg viel, viel Spaß und schöne Erinnerungen gebracht! Hoffentlich starten wir im nächsten Jahr mit einem noch größeren Team!

Die Vorfreude auf die Europameisterschaft im Mai 2012 ist groß.



Kursangebote

- Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen
- Prävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung im Grundschulalter

Termine und Preise auf Anfrage

Bernhard Kempa – 0171 524 94 86



Turniere und Meisterschaften

Bei den **Hamburger Einzelmeisterschaften U17/U20** im Januar errang in den Altersklassen U20 Jan den 2. Platz, U17 Timo den 3. Platz und sind somit für die Norddeutschen EM qualifiziert.

Henning und Matthias konnten sich in ihren Gewichtsklassen dieses Jahr trotz guter Kämpfe leider nicht durchsetzen.

Bei den **Norddeutschen Einzelmeisterschaften** wurde Jan leider bei seinem 2ten!! Kampf disqualifiziert, weil er keinen blauen Judogi anhatte, sondern nur den roten Zusatzgürtel trug. Jahrzehntelang gängige Praxis und im ersten Kampf angeblich „übersehen“, wurde dies im zweiten Kampf durch die Kampfrichter bemängelt und han soku make erteilt.

Schade, hier könnte man etwas mehr im Sinne des Sports entscheiden und etwas weniger bürokratisch vorgehen.

Beim **Frühjahrssturnier des Blau-Weiß Schenefeld** startete Melissa. Indem Melissa ihre Gegnerinnen mit guten Bodentechniken zur Aufgabe zwingen konnte, gewann sie alle ihre Kämpfe vorzeitig und errang den 1. Platz in ihrer Klasse.

Beim **Buxtehuder Mc Donalds Cup** startete Niklas. Niklas kämpfte in seiner Klasse einen Pool aus (jeder gegen jeden) und schlug sich mit seinen beiden Gegnern im Kreis. In der Unterbewertung der Techniken hatte er aber die meisten Punkte und erkämpfte sich somit knapp aber verdient den 1. Platz.

Bei den **wilhelm.tel Junior Masters** starteten Melissa, Niklas, Pascal und Nina. Nach starken Kämpfen musste sich Melissa dann doch ihrer letzten Gegnerin geschlagen geben und errang einen guten 2. Platz. Niklas erkämpfte sich einen unglücklichen 4. Platz und schlidderte nur knapp an den Medaillenrängen vorbei.

Beim **Obi-Cup** startete Melissa und musste gleich im ersten Kampf gegen ihre allerbeste Freundin und spätere Turniersiegerin antreten. Nachdem sie sich gründlich geärgert hatte, kämpfte sie

Peter Greß

BAUAUSFÜHRUNGEN

Meisterbetrieb für
Maurer- und Fliesenarbeiten

Bauen im Bestand

Tel.: 040/644 41 90 • Mobil: 0176/25 17 76 14

Barbara von Chmielewski
Entspannungsmassagen & medizinische Massagetherapien

Barbara von Chmielewski

staatl. geprüfte Masseurin und medizinische Bademeisterin,
Fußreflexzonen-therapeutin & Lymphdrainagetherapeutin

Werfelring 60 · 22175 Hamburg

Tel. 040 - 63 64 87 09 · Fax 040 - 63 97 36 02

Email: chmielewski@med-massagetherapie-hamburg.de

www.med-massagetherapie-hamburg.de

„Leistung rund um's Auto“

Kfz-Werkstatt

MICHAEL JANSSEN

Klima Service · OBD · TÜV + AU
Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71



sich dann aber tapfer durch die Trostrunde und errang am Ende einen verdienten 3. Platz.

Beim **U15 Sichtungsturnier** in Berlin starteten Sarah und Melissa. Leider konnten sich beide trotz starker Kämpfe nicht durchsetzen. Melissa dominierte ihre Gegnerin fast über die gesamte Kampfzeit und führte bereits mit einer großen Wertung, geriet dann aber zum Ende des Kampfes unglücklich in einen Haltegriff, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte und verlor im wahrsten Sinne des Wortes in letzter Sekunde. Sarah geriet in ihrer ersten Begegnung gleich an die spätere Turniersiegerin, der sie trotz aller Mühe nicht viel entgegen zu setzen hatte. Im zweiten Kampf konnte Sarah zwar früh mit einer mittleren Wertung in Führung gehen, leider gelang es ihr nicht, diese dann über die Kampfzeit zu bringen.

34. Kreisoffene Rhein-Sieg-Meisterschaften und Einladungsturnier

Über Markus, der an seiner neuen Arbeitsstelle auch einen neuen Judoverein gefunden hat, kamen wir an die Einladung zur Rhein-Sieg-Meisterschaft, die über zwei Tage ausgetragen wurde und für alle Altersklassen war. Also stand alles im Zeichen eines Wochenend-Ausflugs fürs Berner Judo-Team. Durch die Ferien und zwei Trainingsverletzungen dezimierten wir uns allerdings ähnlich stark wie die 10 kleinen Jägermeister und machten uns dann mit nur vier Judoka, die dann wenigstens alle in ein Fahrzeug passten, auf den Weg nach Bornheim. Mit von der Partie waren Oliver, Jan, Sarah und unser Nesthäkchen Lea. Nach der 1. Übernachtung und einem kleinen Frühstück in der Sporthalle halfen wir beim Aufbau der Wettkampfflächen. Hatten dann unsere erste Fußball- und Trainingseinheit, bevor am frühen Nachmittag erst die Kämpfe der U14 und dann die der Erwachsenen begannen. In der U14 startete Lea und gewann ihren ersten Kampf, indem sie ihre Gegnerin mit einem Armbeugehebel zur Aufgabe zwang. Im 2. Kampf hatte sie gegen eine starke Gegnerin leider keine Chance. Der 3. Kampf war dann bereits

GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und
Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister

Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf

Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29

info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de

ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

Maurer-, Putz-, Beton- und Reparaturarbeiten

**Saseler Str. 51
22145 Hamburg**

**Telefon 040 / 679 91 02
Mobil 0172 / 408 75 04**

BERNSTEIN APOTHEKE

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Str. 112
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 02



... die mit
den
Parkplätzen



BERNER APOTHEKE

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Str. 139
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 81



... die am
U-Bahnhof
Berne





das kleine Finale und wieder deutlich ausgeglichener, doch fehlte noch eine gehörige Portion Turnierfahrung und nach Ende der Kampfzeit lag Lea nach Punkten knapp hinter ihrer Gegnerin. Somit errang Lea in ihrer Klasse einen 5. Platz. Später am Nachmittag waren dann die Erwachsenen an der Reihe. Oliver konnte alle seine Kämpfe vorzeitig beenden und errang den 1. Platz. Jan musste sich nur einem Gegner geschlagen geben und erreichte somit den 2. Platz. Selbst Markus ließ sich vom Kampffieber anstecken und hinreißen, spontan am Turnier teilzunehmen, und errang einen 3. Platz. Der Abend war jung und wir beschlossen noch ins Kino zu gehen, bevor wir uns zurück in der Sporthalle in unsere Schlafsäcke einwickelten. Am nächsten Morgen, als alle wach waren und mehr oder weniger gefrühstückt hatten, kämpfte die U11, in der wir keinen Starter hatten. Anschließend war dann noch Sarah in der U17 an der Reihe. Im ersten Kampf stieß Sarah auf eine Gegnerin mit „Gummi-Knochen“, die sie trotz eines sauber angesetzten Armhebels nicht zur Aufgabe zwingen konnte. Der Arm der Gegnerin war dabei bereits soweit gebogen, dass die Kampfrichterin Ippon (Sieg) anzeigte, um einer Gefährdung der Kämpferin zuvorzukommen. Diese Entscheidung wurde dann allerdings vom Kampfgericht zurückgenommen, da in der U17 erst die Aufgabe der Kämpferin den vorzeitigen Sieg bringt, im Zweifel auch mit gebrochenem Arm. Den Kampf gewann Sarah dann aber doch noch mit *tani-otoshi*, einer Kontertechnik. Am Ende konnte Sarah den 3. Platz in ihrer Klasse erkämpfen. Nachdem wir noch beim Abbauen geholfen, uns gestärkt und ein paar Brote für unterwegs geschmiert hatten, machten wir uns dann auf den Rückweg nach Hamburg. Ich denke, ich spreche für uns alle, wenn ich sage, uns hat's großen Spaß gemacht. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal beim Bornheimer JC/Alfterer JC für das wunderbar organisierte Turnier bedanken und vielleicht können wir sie demnächst ja mal bei uns in Hamburg zu Gast heißen. Wir sind stolz auf alle unsere Kämpfer und gratulieren unseren Judoka, die sich platzieren konnten. Macht weiter so!!

Gürtelprüfung im April

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung zum

weiß-gelben Gürtel: Tom, Felix, Vincent, Thimo, Nico, Timon, Esra

gelben Gürtel: Lars

gelb-orangen Gürtel: Niklas

orange-grünem Gürtel: Pascal

Die nächste Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, dem 9. Juni, statt. Viel Spaß beim Üben!

Bundesliga und Lehrgang

Am 31. März fand in Norderstedt die erste Begegnung der Judo-Bundesliga statt. Der Hamburger Judoverband lud dazu zu einem Lehrgang ein, an dem wir mit zehn Sportlern teilnahmen. Dieser war mit 150 Teilnehmern so gut besucht, dass die Mattenfläche knapp wurde. Nach dem Lehrgang konnten wir noch interessante und aufregende Judokämpfe erleben. Das

Hamburger Judo-Team gewann die Begegnung gegen Witten mit 8-3 – Super!!!

Jugendlehrgang U13 in Wandsbek

Am 29.2. lud der Hamburger Judoverband zu einem Jugendlehrgang für die unter 13-Jährigen ein, an dem auch drei unserer Sportler teilnahmen. Lea, Nina und Christopher hatten hier die Möglichkeit, ihre Techniken zu verbessern. Insbesondere wurde der *seoi-nage* geübt und es gab eine Einführung in die Technik des *sankaku-jime*.

und Northcamp

Am 3.-5. Februar war die dänische Jugendauswahl zu Gast in Hamburg und drei Tage lang gab es die Möglichkeit, sich mit den Besten im Randori zu messen. Sowohl Sarah als auch Melissa nahmen am Camp teil und konnten von der Erfahrung dem Können ihrer Trainingspartner profitieren.

FREIE PLÄTZE

Die **Kindergruppe** am Freitag hat freie Plätze. Nachdem die Älteren in die Jugendgruppen aufgerückt sind, haben wir jede Menge Platz auf der Judomatte. Interessierte Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren sind zu einem kostenlosen Probetraining eingeladen. Mitmachen lohnt!

Trainingszeit:

Freitag, 15:30-17:00 Uhr Sporthalle Kamminer Straße 4

Auch die **Jugend-Anfänger-Gruppe** am Donnerstag kann noch Verstärkung gebrauchen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 9 und 14 Jahren, die Judo von der Pike auf lernen wollen und noch keine Erfahrung im Judosport haben (weiße / weiß-gelbe Gurte).

Trainingszeit:

Donnerstag, 18:00-19:45 Uhr Sporthalle Kamminer Str. 4

Für ältere **Jugendliche/Erwachsene** und **Fortgeschrittene/Wiedereinsteiger** sind diese Gruppen geeignet:

Montag, 18:00-19:45 Uhr Sporthalle Lienaustraße 32

Freitag, 17:00-19:00 Uhr Sporthalle Kamminer Straße 4

INFO

Die Sommerferien sind nicht mehr weit.

Unser **Sommergrillen** findet dieses Jahr am 2. Juni statt.

Eine detaillierte Einladung wird in den Gruppen verteilt.

Unser **Pokalturnier** findet in diesem Jahr am Samstag, dem 25. August, statt. Haltet euch den Termin frei!!



Die wichtigsten Ergebnisse der Mitgliederversammlung vom 23.03.2012

- **Mitgliederstatus** 31.12.2011: 349
 - 6-21 Jahre: 97
 - 26-40 Jahre: 8
 - 41-60 Jahre: 117
 - >61: 113
 - PassivSchnup: 14

-> **Finanzstatus** 31.12.2011
Deutlicher Überschuss, der in die Rücklage eingestellt wurde.

- **Platzqualität**
 - + Wir haben auch in diesem Jahr die Firma BTS wegen der abgelieferten Arbeit bei der Platzaufbereitung 2011 und der hervorragenden Tennismehlqualität eingesetzt.
 - + Für die Platzpflege ist in diesem Jahr zusätzlich Egbert Sobottka beauftragt. Er wird voraussichtlich in 2013 hauptamtlicher Platzwart. Der nun seit über 24 Jahren für den Verein tätige Charly Schumacher wird im Verein auch weiterhin für geeignete Aufgaben angefordert.
(Versprechen: Wir werden ihn nicht allein lassen! Die sehr gute, von allen gelobte Platzqualität über die Jahre ist und war allein sein Verdienst!!!)

- **Medenmannschaften** 2012
 - + 13 Mannschaften Erwachsene
 - + 5 Mannschaften Jugendliche

- **HTV-Ordnungsgelder**
Vom HTV verhängte Ordnungsgelder wegen Nichtantritt oder anderer Verstöße der Medenmannschaften gegen die Teilnahme-Bedingungen sind von den Mannschaften zu tragen.

- **Turnierplanung** 2012
 - 08.09. Mixed-Turnier
 - 15.09. tus BERNE-China vs. tus BERNE-Deutschland
 - 22.09. Tag der Jugend/Jugend-Olympiade mit Grillfest
 - 29.09. Jugendmeisterschaften

- **Neuwahl von Mitgliedern der Abteilungsleitung**
 - + stellvertretender Abteilungsleiter: Rüdiger Lammek
 - + Kassenwart: Moritz Tillner
 - + Sportwart: Rolf-Dieter Wieck/Jürgen Burmeister
 - + Jugendwart: Susanne Houillon/Petra Garny

Nach vier Jahren erfolgreicher Arbeit mit unseren Jugendlichen hat Martina Wenning die Aufgabe weitergegeben. Der Verein

dankt Martina ausdrücklich für die von allen anerkannte und wichtige Arbeit im Jugendbereich.

- **25-jährige verdienstvolle Arbeit für den tus BERNE-Tennis in 2013**

Die Abteilung wird sich mit einem besonderen Clubfest (angedacht ist eine „Schiffsparty auf der Elbe für Charly und Gerda“) im September nächsten Jahres bedanken. Bitte haltet schon jetzt diesen Zeitraum an den Wochenenden auf Option frei.

Info über den Termin bald – die Abteilungsleitung recherchiert.

Uwe Zierau

Die Abteilungsleitung tus BERNE-Tennis stellt sich vor:



Abteilungsleiter:
Uwe Zierau



stellvertretender Abteilungsleiter:
Rüdiger Lammek



Kassenwart:
Moritz Tillner



Protokollführer:
Klaus Wicht



Jugendwarte:
Susanne Houillon/Petra Garny



Sportwarte:
Rolf-Dieter Wieck/Jürgen Burmeister



Reiter Sanitär- und Heizungstechnik

Bäder und Küchen • Heizungsanlagen • Bauklempnerei
Solaranlagen • Klimatechnik • Wartungen • Notdienst

oder
 **538 79 538 0171-527 75 99**

Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der **Blick**
zuRück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der JA
auf Reisen

Jugendausschuss
tus
BERNE
sports, fun and more...

Fortbildungs-Pferde-Wochenende



Huch, was ist denn da los? An einem Wochenende im März tummeln sich auf dem Pappelhof der Familie Blunk in Söhren ganz viele Betreuer. Haben die sich in der Zeit vertan? Und wo sind die ganzen Kinder abgeblieben? Hier stimmt doch was nicht?!

Doch, genau so war es. Der Jugendausschuss hat wieder eine Fortbildung gemacht. Da wir jedes Jahr zwei Wochenenden auf den Bauernhof fahren und viele Betreuer bisher nicht so richtig wussten, wie man mit den Pferden umgeht, dachten wir uns, es wird Zeit, einmal ein Fortbildungswochenende am



Pferd zu machen. Steffi und Jana haben uns viel beigebracht. Zuerst war die Theorie dran: Wie heißen die einzelnen Körperteile eines Pferdes?



Was braucht man alles, um ein Pferd auf die Weide zu führen oder um es zu reiten? Wie wird ein Pferd geputzt? Dann durften alle das Gelernte an den Pferden üben. Dabei flogen eine Menge Haare durch die Gegend und so manch einer hat zum ersten Mal getrenst und gesattelt. Die Boxen mussten natürlich auch ausgemistet werden. Danach saß dann wirklich jeder Betreuer selber auf dem Pferd und ist ein paar Runden geritten! Es gab eine Menge zu lernen und zu tun, aber es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon darauf, unser neues Wissen auf dem nächsten Pferdewochenende anzuwenden!

Eure JA'ler

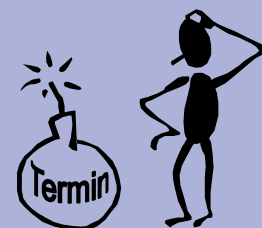
Die nächsten Termine

24.08.-26.08.2012 zweites Bauernhofwochenende

29.09.-05.10.2012 Herbstausfahrt

27.10.2012 Halloweenparty

08.12.2012 Weihnachtsbacken und -basteln





Rückblick Frühjahrsausfahrt 2012



Let's go Bauernhof!

Vom 28.04. bis zum 04.05.2012 ging es diesmal mit 23 Kindern und 6 mutigen Betreuern eine ganze Woche auf den Pappelhof zu Familie Blunk.

Bei der Ankunft am Samstag wurden in Rekordzeit die Zimmer verteilt und die Betten bezogen, damit die Tiere bestaunt werden konnten. Bei mehreren Katzen, vielen kleinen und großen Ponys, zwei Ziegen, jede Menge Hühnern und vielen, vielen Kaninchen braucht man auch schon einige Zeit alle Tiere zu finden.

Von Sonntag an mussten nun jeden Morgen die vielen Tiere versorgt werden. Den Pferden musste Heu, den Ziegen, Kaninchen und Hühnern Wasser und Futter gegeben werden. Des Weiteren wurden den Hühnern die Eier geklaut. Zu guter Letzt kamen die Pferde noch zum



Grasen auf die Weide. Nach dem eigenen Frühstück waren Kennlernspiele im Garten angesagt. Es wurde gefangen, gejagt, geschrubbt, gelacht, geschrien und gesungen. Nachmittags wurden die Pferde von der Koppel geholt und gründlich geputzt. Dann hieß es endlich: REITEN....

Am Montag ging es früh morgens mit dem Bus zum Hansapark. Alle Kinder freuten sich auf die Karussells und Achterbahnen. Bei strahlendem Sonnenschein haben die Attraktionen noch viel mehr Spaß gemacht als sonst. Richtig hungrig kamen alle Kinder und Betreuer abends auf dem Pappelhof an und fielen über das leckere Essen von Frau Blunk her.

Der Dienstag brachte jede Menge Spiel und Spaß mit, denn den ganzen Vormittag fanden die Kinder bei der Spieleolympiade ihre Geschicklichkeit, ihre Schnelligkeit, ihre Reaktion und ihre Gewandtheit heraus. Nach einer kleinen Stärkung am Mittag holten die Kinder die Ponys von der Weide. Nachdem die Tiere vor Sauberkeit glänzten, bildeten sich Reihen vor Aladin, Antana und Funny. Nun ging es einmal den Weg entlang, um die alte Eiche und wieder zurück zum Hof.

Mittwochvormittag gab es eine gemütliche Treckerfahrt zu genießen. Nachmittags waren diesmal dann zuerst die Jungs dran mit Reiten. Putzen, satteln, trensen wurde alles von den Jungs gemacht. Auch bei der Runde am Stein durften die mutigen Jungs zuerst auf die Pferde. „Irgendwie war das cool.“ und „das bockt!“, stellten sie fest und so wollten einige gar nicht mehr von den Ponys runter.

Donnerstag - vorletzter Tag der Reise - und einen ganzen Tag Bad Segeberg bestaunen. Früh morgens kam der Bus, der uns zu den Fledermäusen ins Noctalis brachte. In der Sickerhöhle unter dem Kalkberg durften wir uns den Zwerg, die Schnecke, den Drachen und den Löwen angucken. Auch eine echte Fledermaus haben wir gesehen, obwohl es erst hieß, dass schon alle Tiere ihr Winterquartier verlassen haben. Den letzten Abend



ließen dann alle auf der Abschlussfeier ausklingen. Das war „Leider Geil“!

Am Abfahrtstag wurde noch einmal fleißig im hauseigenen Schwimmbecken geplanschelt. Außerdem mussten alle Kinder noch einmal kräftig mit anpacken, damit die Ziegen in das neu gebaute Zuhause umziehen konnten. Nach dem Mittagessen war es dann leider schon an der Zeit, sich von Familie Blunk, den Tieren und dem restlichen Pappelhof zu verabschieden.

Es war eine super Ausfahrt mit euch und wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir?!

Eure JA'ler



Rückblick auf erfolgreiche Hallenmeisterschaften

Am 11.02.2012 fanden in der Leichtathletikhalle die Hamburger-Hallenmeisterschaften der Mittelstrecke statt. Gelauften wurde in allen Altersklassen 800m. Für die Leichtathletik-Vereinigung (LAV) Hamburg Nord waren acht Kinder des tus BERNE am Start. In der Altersklasse W11 sorgten Leonie als Dritte in 2,51,46min und Senta als Fünfte in 2,53,65min für die besten Ergebnisse. Bei den Jungs wussten zwei Athleten mit Platzierungen unter den Top 8 zu überzeugen. Christian (M11) lief in 2,55,94min auf den siebten Platz. Denselben Platz belegte Michel in einem starken Feld der Altersklasse M12 in 2,44,20min. Ebenfalls mit guten Leistungen am Start waren Dawid, Laura, Sidney und Julia.

Zwei Wochen später fanden die Hamburger Meisterschaften in den übrigen Disziplinen statt. Auch hier konnten unsere Athleten fleißig Medaillen und Platzierungen sammeln.

Erfolgreichster Athlet war Ole, der auch den einzigen Einzeltitel erringen konnte. Im Kugelstoßen der Altersklasse M12 konnte er mit 10,04m souverän und mit fast 2,50 Metern Vorsprung den Titel gewinnen. Außerdem gewann er mit der 4x100m Staffel die Bronzemedaille. Erfolgreichste Athletin war Lea in der Altersklasse W11, die sogar drei Medaillen sammeln konnte. Im Weitsprung wurde sie mit ganz starken 4,04m Zweite und im 50m Sprint gewann sie die Bronzemedaille. Pech hatte Senta bei den 50m in der Altersklasse W11. Sie und eine Athletin aus einem anderen Vorlauf liefen beide 8,13sec, was die achtschnellste Zeit bedeutete. Nun musste das Los entscheiden, wer von beiden am Endlauf teilnehmen durfte. Dort war das Glück leider nicht auf Sentas Seite und sie musste beim Finale zuschauen. Als „Trostpflaster“ gewann sie aber mit der 6x40m Mixed-Pendelstaffel die Goldmedaille. Vom tus BERNE liefen außerdem noch Lea und Christian in der siegreichen Staffel. In der 2. Staffel der LAV Hamburg Nord war Leonie mit einem 7.

Platz für uns dabei. Leonie konnte dazu noch im Hochsprung der Mädchen W11 mit sehr guten 1,21m die Bronzemedaille gewinnen. Hier wurden außerdem Celina und Sidney Siebte und Neunte. Celinas jüngerer Bruder Noah hatte in der Altersklasse M10 seine ersten Hallenmeisterschaften und war im 50m Sprint und Weitsprung dabei. Im Weitsprung konnte er dann auch gleich mit 3,66m den sechsten Platz belegen und somit seine erste Urkunde mit nach Hause nehmen. Im Weitsprung hatte sich Dawid qualifiziert, der sich über eine neue Bestleistung von 3,34m sehr freute. Unsere älteste Starterin war an diesem Tag Jette in der Altersklasse W13. Sie konnte bei ihren ersten Meisterschaften gleich zwei gute Ergebnisse erreichen. Zum einen wurde sie mit 4,23m Achte im Weitsprung und zum anderen mit der 4x100m Staffel Sechste.

Start der Freiluftsaison

Am 25.03.2012 ging mit der 99. Alsterstaffel dann auch endlich die Freiluftsaison wieder los. Auch hier war der tus BERNE wieder mit vielen Athleten in den verschiedenen Staffeln der LAV Hamburg Nord vertreten. Die Staffel der Jungen (4 x 2,5 km) in der Altersklasse U14 mit Michel konnte hier in 45,02 Minuten einen souveränen Sieg einfahren. Ebenfalls am Start war eine Männerstaffel, die sich in der Besetzung Lasse (tus BERNE), Bastian, Josef und Sören (alle WSV) in 37,15 Minuten den zweiten Platz hinter dem Quartett der TSG Bergedorf sichern konnte.

Mittags fiel dann der Startschuss für die Jüngsten in Form einer 8x50m Pendelstaffel über den Jungfernstieg. Die LAV brachte zwei Staffeln an den Start, wobei von den 16 Läuferinnen und Läufern erfreulicherweise gleich elf Starter vom tus BERNE kamen. Unsere 1. Staffel wurde ganz knapp hinter dem HSV Zweite und unsere 2. Staffel konnte einen ebenfalls sehr guten siebten Platz belegen. Am Start waren hier Noah, Celina, Dawid, Kevin, Senta, Laura, Alexander, Julia, Sidney, Leonie und Christian.

Die Veranstaltung hat allen Beteiligten trotz der leider sehr schlechten Organi-

sation viel Spaß gemacht. Die Alsterstaffel wird im nächsten Jahr zum 100., aber leider wohl auch vorerst zum letzten Mal ausgetragen.

4x400m Staffel läuft Qualifikation für die Deutschen Junioren-Meisterschaften

Am 05.05.2012 konnte die Junioren Staffel der LAV Hamburg Nord bei einem Wettkampf in Bad Oldesloe die Qualifikationsnorm für die Deutschen Juniorenmeisterschaften unterbieten. Im ersten Rennen der Saison lief das Quartett der LAV 3:23,52 Minuten und blieb somit gute 7,5 Sekunden unter der erforderlichen Norm. Die Staffel lief in der Besetzung Lasse (tus BERNE), Sören, Johannes (beide WSV) und Timo (tus BERNE). Nach dem Rennen waren alle Beteiligten einschließlich der Trainer überrascht über die gute Zeit und wollen im Training jetzt noch mal eine Schippe draufpacken, um dann am Wochenende des 27/28. Juli in Kandel (nahe Karlsruhe) bei den Deutschen Junioren Meisterschaften topfit zu sein.

Am selben Tag fand bei herrlichem Wetter der Kinderzehnkampf der LAV Hamburg Nord und des SC Poppenbüttel auf der Sportanlage Tegelsberg statt. Bei diesem Wettkampf steht der Spaß am Sport mit Disziplinen wie dem Turmbausprint und Reifenschleudern im Vordergrund und es konnten sich viele unserer Schülerinnen und Schüler mit guten Leistungen hervortun.

Sogar einen Sieg gab es durch Leonie in der Altersklasse W11. Auf dem Podest landeten außerdem noch Dawid auf

Hermann Töpper GmbH

**Bautischlerei • Fenster • Türen
Reparaturen • Einbruchssicherung**

Am Stadtrand 94 – 98
22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 693 50 53

Fax: 040 – 693 68 81

Email: info@toepper-gmbh.de

Platz 2 der Jungen M10 und Christian in der Altersklasse M11. Als Vierte in ihren Altersklassen haben Laura (W11) sowie ihre Schwester (W8) und Anna (W9) das Podest, und damit einen der begehrten Pokale, leider knapp verpasst. Unter insgesamt rund 100 Teilnehmern waren vom tus BERNE ebenfalls mit guten Leistungen Moriz, Hannah, Emily und Kewin am Start. Vielleicht haben wir hier schon die Zehnkämpfer von morgen gesehen!

In den nächsten Wochen stehen dann verschiedene Sportfeste und die ersten Landesmeisterschaften auf dem Plan. Allen Athleten viel Erfolg!

Lasse Zeuch



Fußball

Die 3. E Jugend, Jahrgang 2002,

sucht dringend Verstärkung für ihre Fußballmannschaft.

Wer interessiert ist, melde sich bitte beim tus oder an unseren Trainingstagen: mittwochs, 17:00-18:00 Uhr auf dem Sportplatz Berner Allee oder

donnerstags, 17:00-18:00 Uhr auf dem Sportplatz Am Stühm-Süd

Wir freuen uns auf Euch!



Saisonziel erreicht!

Die 2. Herren hat nach langer Durststrecke in der Kreisklasse das erste Jahr in der Kreisliga mit einem guten Mittelfeldplatz abgeschlossen. Eine Saison mit verschiedenen Phasen wurde durchlebt. Sehr holperig war nicht nur der Start, sondern auch die komplette Hinrunde. Mit nur 15 Punkten und wenigen Punkten Abstand zu einem Abstiegsplatz wurde nur sehr selten die eigentlich vorhandene Qualität der Mannschaft auf dem Platz gezeigt. Umso besser kamen die Mannen um das Trainergespann Thomas Witte und Mike Wilke aus der Winterpause. Die ersten fünf Spiele im Jahr 2012 wurden gewonnen! Und schon war schnell klar, diese Mannschaft lebt und wird nichts mit dem Abstieg in der Kreisliga 6 zu tun haben. So sollte es dann auch kommen! Das ausgegebene Ziel der Trainer „Klassenerhalt“ war früh erreicht. Dass dann leider die Luft schnell raus war, lag mit Sicherheit auch daran, dass nach oben wie auch nach unten nichts mehr möglich war. Eine lehrreiche Saison für Spieler und Trainer liegt hinter uns. Nun heißt es nach vorne zu schauen und sich auf die neue Saison intensiv vorzubereiten. Die derzeitige Mannschaft geht, bis auf drei Abgänge, auch in

die nächste Saison. Besonders freuen wir uns auf eine zahlreiche Anzahl von A-Jugendspielern, die in der nächsten Saison zu uns stoßen werden. Das sah in den vergangenen Jahren schon mal ganz anders aus. Somit besteht der Kader 2012/2013 aus einem sehr guten Mix aus erfahrenen und jungen Spielern. Auch das Trainerteam bekommt Unterstützung. Olaf Katter wird, wie viele seiner Jungs, den Schritt in die Zweite machen und dort die Funktion als Co-Trainer übernehmen. Der derzeitige Co-Trainer Mike Wilke wird sich nach vier Jahren als rechte Hand von „Tommy“ aus privaten Gründen ein wenig zurückziehen und im nächsten Jahr als Betreuer fungieren. Bedanken möchte sich die Mannschaft bei den treuen und auch vielen neuen Fans der 2. Herren. Aber auch dem Verein und besonders der Abteilungsleitung soll an dieser Stelle der Dank gelten. „Unser Bernerbéu“ hat sich in den letzten Jahren prächtig entwickelt und trägt ganz bestimmt auch seinen Anteil dazu bei, dass viele Mannschaften gerade zu Hause sehr erfolgreich sind.

Mit Spannung und Freude blickt das Team auf die neue Saison 2012/2013.

Mike Wilke



Kurz und knapp aus dem Tourenausschuss (TA)

Hallo liebe Wanderfreunde, „Es geht weiter“.
Bei der letzten Sitzung des TA am 20.02.2012 wurden weitere Tagestouren besprochen. Bis September 2012 ist alles geplant und an die jeweiligen „Wanderführerhelfer“ vergeben. Auch für die Wanderwoche 2013 sind schon Pläne geschmiedet, aber noch ist nichts konkretisiert. Bei der nächsten Sitzung im August planen wir weiter!
Immerhin haben wir mit den neuen Helfern schon vier Touren geschafft.

Ich finde, es kann so weitergehen, wünscht uns Glück!

Eure Eva Mommsen

Die Wanderabteilung hat wieder einen **Wanderwart für Fußtouren**. In der Jahreshauptversammlung wählten die 45 anwesenden Mitglieder der Abteilung einstimmig

Harald Hinsch. Harald ist 67 Jahre alt, seit 23 Jahren Mitglied im tus BERNE und ebenso lange wandert er.

Harald führt den neuen 10-köpfigen TA an und koordiniert ihn. Wir wünschen Harald immer ein glückliches Händchen bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.



Bis jetzt hat alles bestens geklappt und die Planung bis in den Herbst hinein steht auch schon. Also: Es lohnt sich für jeden, an den Tageswanderungen teilzunehmen!

Die beliebte jährliche **Wochenendwanderung** findet vom 22.06. bis 24.06.2012 nach und in **Glückstadt (Elbe)** statt. Vermutlich wird es wieder so schön wie im vorigen Jahr dort. Anreise in Kleingruppen mit
a) dem Fahrrad oder
b) dem eigenen Pkw in Fahrgemeinschaften oder
c) mit Bahn und Bus.

Alles ist bestens organisiert. Und das Schönste ist: An diesem Wochenende sind die berühmten und beliebten Glückstädter Matjestage. Guten Appetit.

Im Juli fällt traditionell die Tages-Fußwanderung aus. Ursprünglich mal wegen Urlaub vieler Wanderer und Wanderinnen in den Hamburger Schulferien. Die Tradition, dann anstelle der Fußwanderung eine Fahrradwanderung durchzuführen, ist geliebt. Und in diesem Jahr als **Fahrrad- oder Fußtour**. Am 14.07.2012 geht es zuerst zu einer Besichtigung der Wasserkunst auf der Elbinsel **Kaltehofe** (Rothenburgsort).

Anschließend ist **Grillzeit** angesagt in Günter Meiers Bille-Wander-Segel-Verein am nahe gelegenen Holzhafenufer. Beide Gruppen starten in Berne. Die Fußtourengruppe mit Bahn, Bus und per Pedes.

Vom 01.09. bis 09.09.2012 fährt die Abteilung mit einem „eigenen“ Bus und Nils Meier als Fahrer zur Wanderung auf dem 2. Teilabschnitt des **Altmühltal-Panoramaweges** von Eichstätt bis zur Mündung der Altmühl in die Donau bei Kelheim.

Die Wanderung wird geleitet von unserem Alt-Wanderwart Jürgen Burmester. Der zweite Abschnitt soll landschaftlich noch schöner sein als der erste im vorigen Jahr.



Wanderwoche 2013: Schon jetzt machen sich Abteilungsleitung, Wanderwart, Tourenausschuss und die Wanderer Gedanken, wohin es in 2013 gehen soll. Wie der Chronist dieser Zeilen erfahren hat, sollen schon sechs Ziele in Deutschland (auf dem Papier) näher betrachtet worden sein. Schau'n mer mal. Die Spannung steigt.

Alle fünf Artikelchen von Frank Giesselbach



Anzeige

Vereinsbeiträge ab 01.07.2012

(Änderungen vorbehalten)

Soweit nichts anders vermerkt ist, handelt es sich um Monatsbeiträge.

	EURO
Grundbeitrag für Erwachsene	7,00
Grundbeitrag für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr ab dem 3. Kind	3,70 2,00
Grundbeitrag für Familien	13,40

Passivbeitrag 7,00

(auf Wunsch kann der Passivbeitrag aufgeteilt werden: je zur Hälfte reduzierter Grund- u. reduzierter Spartenbeitrag zugunsten einer Abteilung)

Aufnahmegebühr einmalig 8,00

Für nicht am Einzugsverfahren teilnehmende Mitglieder wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 5,00 je Zahlungsvorgang zusätzlich erhoben. Bei Jahreszahlung im Voraus entfällt die Bearbeitungsgebühr.

Abteilungs- bzw. Spartenbeiträge sind nicht im Grundbeitrag enthalten!

Voraussetzung: gleiche Anschrift und ein Bankkonto/Abruf

EURO

EURO

EURO

Aikido

Kinder/Jugendliche	6,30
Erwachsene	8,00
Passgebühr bei Eintritt in die Abteilung einmalig	5,10

Badminton

Kinder/Jugendliche	8,30
Erwachsene	9,60

Basketball

Erwachsene	4,50
------------	------

Bogensport

Kinder/Jugendliche	12,00
Erwachsene	16,00
Schnupperbeitrag (4 Trainingseinheiten) <i>einmalig</i>	20,00

Folklore

Kinder/Jugendliche	6,00
Erwachsene	10,00

Fußball

Kinder/Jugendliche	5,30
Erwachsene	9,10
Erwachsene/Freizeitfußballer	5,00
Passgebühr <i>einmalig</i>	10,00

Handball

Kinder/Jugendliche	7,00
Erwachsene	11,00

Inline-Skating

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	3,50
-------------------------------	------

Judo

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	11,00
Sichtmarke jährlich	15,00
Mattengeld jährlich	10,00

Ju-Jutsu

Kinder/Jugendliche	10,30
Erwachsene	11,50
Verbandsabgabe <i>jährlich</i>	11,00

Kanu

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	3,50
-------------------------------	------

Karate

Kinder/Jugendliche	12,00
--------------------	-------

Kegelsport

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	8,10
-------------------------------	------

Krafttraining - Kooperation

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. sechs Monaten	29,00
---	-------

Leichtathletik

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	6,00
-------------------------------	------

Rehabilitationssport

Diabetes und Bewegung	13,50
Fibromyalgie	8,00
Herzsport (mit Verordnung)	21,00
Herzsport (ohne Verordnung)	17,00
Herzsport – Begleitperson	6,00

Schwimmen

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	6,00
-------------------------------	------

Skat

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	1,50
-------------------------------	------

Ski und Wandern

Kinder/Jugendliche	2,60
Erwachsene	4,30

Taekwon Do

Kinder/Jugendliche	7,00
Erwachsene	10,50
Verbandsabgabe jährlich	10,00

Tanzsport

Tänz. Früherziehung, Kindertanz, HipHop	5,00
Gesellschaftstanz/Standard und Latein	9,00
Jazz-Dance	7,00

Tennis

Es gilt die Beitragsordnung der Tennisabteilung.

Tischtennis

Kinder/Jugendliche	7,80
Erwachsene	10,00

Trendsport (Kickboxen, ZUMBA®)

Kinder/Jugendliche	6,50
Erwachsene	6,50
Erwachsene ab 01.08.2012	9,00

Turnen, Fitness und Prävention

<u>Mutter-Kind-Turnen</u>	
für ein Kind mit Mutter/Vater	5,80
für 2. Kind im Mutter-Kind-Turnen	4,80
für 3. Kind und weitere Kinder im Mutter-Kind-Turnen	0,00
<u>Kinder und Jugendliche</u>	
Turnen	4,80
Leistungsturnen	7,30
Ballett	8,30
<u>Erwachsene</u>	
Gymnastik, Line Dance	6,50
Gleichgewichtstraining, WS-Gymnastik, Jazz-Aerobic	9,00
Pilates, Power-Yoga	12,00
*Die Abteilungsbeiträge für Erwachsene beinhalten eine zweite Stunde Gymnastik pro Woche.	

Vereinsorchester

Jugendliche/Erwachsene	5,00
------------------------	------

Volleyball und Beachvolleyball

Erwachsene	8,00
Erwachsene Mixed (Hobbygruppe)	9,00

Änderungen vorbehalten.



Sommersport – Sport für Unentwegte

In den Sommerferien vom 21. Juni bis 01. August 2012 gibt es wieder die Möglichkeit, sich fit zu halten und dienstags unsere Übungsleiterinnen kennen zu lernen. Im Volkshaus bei flotter Musik oder im Berner GutsPark mit Sonnenschein bieten wir Gymnastik oder Walken an. Auch am Montagvormittag beim Seniorensport ist Jedermann/-frau herzlich eingeladen mitzumachen.



Veranstaltungsort bzw. Treffpunkt für den Sommersport ist das Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, Nebeneingang.

Montag 9:30-10:30 Uhr Bewegung für Ältere
10:45-11:40 Uhr Bewegung trotz(t) Arthrose
11:45-12:35 Uhr Gymnastik im Sitzen

Dienstag 10:00-11:00 Uhr Fit, Frech, Fetzig - Fröhlich
(Schuhe für Außenaktivitäten bitte mitbringen)
19:30-20:30 Uhr Fitness und Gesundheit
(Schuhe für Außenaktivitäten bitte mitbringen)

Susanne Graefe

Abteilungsversammlung

Fast 50 Mitglieder konnte Regina auf der Abteilungsversammlung am 11. April im Vereinszentrum begrüßen. Sie berichtete über die sportlichen Ereignisse im vergangenen Jahr – unter anderem über den 2. Berner Gesundheitsmarkt, den Kinderturnsonntag im November, den Sommersport in den Ferien für Erwachsene im Volkshaus und für Kinder in den kleinen Ferien mit Marion sowie die interessante Ausfahrt in den Vogelpark Walsrode. Sämtliche Angebote wurden gern angenommen. Erfreulich ist, dass die Leistungsturngruppe sich vergrößert hat. Dank des guten Trainings von Babett und großer Unterstützung der Eltern beteiligen sich die Turnerinnen regelmäßig an den Hamburger Wettkämpfen mit beachtlichen Erfolgen. In der Vor-



schau auf das Sportjahr 2012/13 wies Regina auf das Deutsche Turnfest 2013 in der Region Ludwigshafen/Heidelberg hin. Eine Gruppe der Abteilung wird wieder dabei sein.

Nach Vorstellung des Kassenberichtes und den Aussprachen wurde die gesamte Abteilungsleitung einstimmig wiedergewählt. Regina wies darauf hin, dass dies die letzte Amtszeit für diese Abteilungsleitung sei. Die Abteilungsleitung hofft, dass Mitglieder mit Zeit und Spaß sich an der Abteilungsarbeit beteiligen und sich für ein Amt zur Verfügung stellen werden.

Mit einer Ehrennadel und Blumen wurden mehrere Sportler und Sportlerinnen für die langjährige Mitgliedschaft geehrt, darunter sieben Mal 40-jährige und drei Mal 50-jährige Mitgliedschaft.

Susanne Graefe

Ja zum Alter

Vom 3. bis 5. Mai 2012 fand der 10. Deutsche Seniorentag im CCH statt. Eine Veranstaltung, zu der aus dem ganzen Bundesgebiet die Gäste kamen. Es wurde auch viel geboten. Neben Prominenz, wie unser Bundespräsident und die Bundeskanzlerin, viele namhafte Wissenschaftler, die sich mit der Vielschichtigkeit des Älterwerdens in Worten wie auch in Aktivitäten auseinander gesetzt haben. Parallel dazu fand in der großen Halle eine Messe statt, genannt SenNova. Hier konnten die Teilnehmer sich informieren, wie und welche Hilfsmittel angeboten werden, um sich das Leben zu erleichtern und welche Institutionen gegebenenfalls Hilfe anbieten. Doch noch wichtiger ist die Frage, was kann ich machen, um lange selbstbestimmt in meiner Umgebung leben zu können. Hier ist der Sport gefragt, mit seinen vielen Möglichkeiten.



Auch der tus BERNE hat sehr aktive Gruppen älterer Sportler. Die Line Dance-Gruppe bewies am Freitag, dem 5. Mai 2012, einmal mehr, wie aktiv sie noch ist. Unser Verband VTF, Verband für Turnen und Freizeit, hatte angefragt, ob wir bereit sind, im Rahmen der SenNova etwas aus unserer Arbeit zu präsentieren. Mit dem Lied „Hamburger Lüfte“ animierten wir die Zuschauer mitzumachen, dann bot der TSV Stellingen eine Stabgymnastik wie vor 100 Jahren an. Mit einer Line Dance-Show zeigte dann unsere Gruppe, was sie im nächsten Jahr beim Deutschen Turnfest vorführen will. Dann war schon wieder alles vorbei. Und dafür sind wir um 6:00 Uhr aufgestanden, und das in unserem Alter.

Regina Pfullmann



ZUGVOGEL und LINE-DANCER

MAIL: „Wer kennt eine Tanzgruppe, die mitmachen möchte?“

Was, wann, wobei, wie....

Also erst einmal gemeldet und diese Fragen gestellt.

Nachdem die Antworten eintrafen, war klar: Wir sind dabei! Wir, das sind Mitglieder der Allgemein- und Intensivgruppe sowie der Line-Dancer (der Abt. Turnen, Fitness und Prävention) - also von 18-80 alles dabei.

Gesucht wurden Komparsen für einem Filmdreh mit Yvonne Catterfeld und Pasquale Aleardi.

In dem Film kommt es zu einem so genannten „Flashmob“. Wo, war noch geheim, und dafür wurden insgesamt 170 Tänzer und Passanten gebraucht.

Dann kam eine DVD mit der Choreografie, und wir bekamen alle einen Schreck. Mit Folklore hatte das Ganze gar nichts und mit Line-Dance auch nur wenig zu tun. UND ES WAR SO SCHNELL!!!

Aber wir bekamen Hilfe. An einem Dienstag kamen die Regieassistentin und ein Tänzer zu uns ins Volkshaus und waren uns erstens behilflich die Schritte zu lernen und zweitens im Anschluss total begeistert, wie schnell und gut wir das hingekriegt haben. Dann folgten eine Tanzprobe am folgenden Sonntag und noch ein Training im Volkshaus.

Danach waren wir sicher, es irgendwie zu schaffen (na ja, fast zumindest).

Mittwoch abends, 22:45 Uhr, Treffen am Drehort (den hatten wir inzwischen erfahren, waren aber zu größter Geheimhaltung verdonnert worden), um direkt vor Ort die uns zugedachten Positionen einzunehmen und auch einmal die Choreografie zu tanzen.

Am Donnerstagmorgen dann zum Dreh, in vorher genau abgesprochener Bekleidung; nicht zu grell, kein Weiß, keine Schrift, wenig Schwarz, Winter/Frühling, ca. 10 Grad, u.v.m. – gar nicht so einfach...

Ach ja, nun kann ich ja auch verraten wo: In der Wandelhalle am Hauptbahnhof!!!

Wir kommen damit nicht nur ins Fernsehen (ca. Oktober/November 2012), sondern haben auch noch an einem bisher

wirklich einmaligen Ereignis teilgenommen. Bisher wurde so etwas noch nie an einem Bahnhof bei laufendem Betrieb gedreht: 170 Leute stehen plötzlich mitten in der Wandelhalle und fangen an zu tanzen!!! Einfach bombastisch!

Wir konnten uns nicht so recht vorstellen, wie das alles ablaufen sollte. Aber es war gut organisiert. Okay, bei der ersten Aufnahme hat unsere Gruppe keine Ansage bekommen loszugehen. Das hatte zur Folge, dass wir erst gestartet sind als die Musik schon lief und etwas abgehetzt, statt langsam schlendernd, unsere Positionen erreichten. Aber danach lief alles wie geschmiert und machte jedes Mal mehr Spaß!

Nach vier Durchläufen folgten noch ein paar Einzelaufnahmen der Stars, bei denen die, die in der Nähe ihre Positionen hatten, ebenfalls dabei sein mussten.

Und dann, ja dann war mit einem Mal alles vorbei.

Großes Lob mit Sternchen für die tus BERNE-Leute von der Regie und nun heißt es warten, warten, warten.

Denn bis Herbst ist es ja noch lange hin und wir wollen doch alle den Film im ZDF sehen. Wer mit uns warten will, kann das gern tun. Der Film heißt: „Nur eine Nacht“. Und guckt genau hin, wer da so hinter den Stars steht, ihr könntet jemanden kennen. Viel Spaß beim Suchen wünscht

Miriam Heuer (Zugvogel)

Heizung - Solar - Bad - Lüftung

Neubau - Modernisierung - Wartung - Reparatur



Wolfgang Klostermann e.K.

Inh. Kai Klostermann

Blakshörn 46 · 22159 Hamburg
Telefon 040 - 644 57 64 · Telefax 040 - 644 90 58

info@heizungsbau-klostermann.de
www.heizungsbau-klostermann.de

André Mairwald



Holzarbeiten aller Art

- Fenster & Türen
- Fensterreparatur
- Bodenbelagsarbeiten für Garage und Balkon
- Laminat & Parkett
- Reparaturarbeiten an Möbel und sonstigen
- Einbruchschutz für Türen und Fenstern
- Küchenverkauf & -einbau
- Türöffnung & Schließanlagen

André Mairwald • Mandelweg 30 • 22175 Hamburg
Mobil: 0177/5201811 • Tel.: 180 33 990 • Fax.: 180 33 991
E-Mail: Andre-Mairwald@web.de



Kickbox-Workout – volle Power für die Fitness

Linke Gerade, rechter Haken, Kniebeuge, Kick – das Ganze bitte recht flott und das Lächeln dabei nicht vergessen! An insgesamt acht Wochenenden traf sich eine bunte Gruppe Bewegungswütiger aller Alters- und Fitnessstufen, um mit zahlreichen Kombinationen aus dem Kampfsport ins Schwitzen zu kommen. Blaue Flecken gab es dabei aber nicht, denn hier wurde ausschließlich gegen sich selbst und den eigenen Schweinehund gekämpft.

Fitness, Körperspannung, Koordination und vor allem der Spaß am Auspowern standen im Vordergrund des Kurses. „Die Kampftechniken müssen nicht immer zu 100% wie aus dem Bilderbuch sein. Wichtig ist vielmehr, dass der ganze Körper stetig unter Spannung steht und dass man sich dreidimensional bewegt. So entwickelt man funktionelle Fitness für den Alltag“, sagt Trainer Markus Kessler. Die dynamische Mischung aus Kampftechniken und Fitness-Übungen brachte alle Teilnehmer dazu, an ihre Grenzen zu gehen und darüber hinauszuwachsen.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz wird es ab dem 2. August einen festen Termin für das Kickbox-Workout geben. Das Training findet dann jeweils donnerstags von 18:15-19:15 Uhr in der Halle der Erich Kästner Schule am Hermelinweg 10 statt.

Unsere 1. **BERNER-Zumba®-Party** ein voller Erfolg!

Nach wochenlanger Planung fieberten wir die letzte Woche dem 6. Mai 2012 entgegen.

Umfangreiche Dekorationen, Musik- und Lichttech-

niken verschafften eine perfekte Partyatmosphäre für alle Teilnehmer.

Und dann war es endlich soweit: Nach einem kleinen Getränkeempfang und einer Banane zur Stärkung tanzten alle ausgelassen nach heißen Latino- und Party-Rhythmen.

Zwei Stunden lang brachte unser Trainer Esteban und seine Tanzpartnerin Nana das Volkshaus zum Kochen und sorgten für ordentlich Stimmung. Bei all dem Spaß vergaß man leicht, dass man gerade ein aktives Sportprogramm betreibt. Trotz der extremen Anstrengung und der verschiedenen Altersgruppen haben alle Teilnehmer die zwei Stunden begeistert mitgemacht. Natürlich gab es auch eine kleine Pause zum Verschnaufen ;-) - 5 Minuten.

Die Teilnehmer nutzten in der Pause auch unsere Saft-Bar, verzehrten kleine Snacks und stöberten ausgiebig in der Auswahl der zum Verkauf stehenden Zumba®-Kleidung. Viele der gekauften

Kleidungsstücke wurden direkt für die zweite Runde übergezogen, was die Atmosphäre noch mehr aufblühen ließ.

Unsere erste Zumba®-Party war für uns als Team, für die Teilnehmer und die beiden Trainer ein voller Erfolg – es waren alle begeistert und es kam sofort die Frage auf, wann die nächste Party stattfindet. Sehr gefreut hat uns auch, dass Tania, unsere Trainerin vom Mittwoch und zukünftig auch die der Kinder, mitgefeiert hat. Uns als Team ist es wichtig, dass sich die Trainer, die unsere Mitglieder betreuen, untereinander gut verstehen - und das tun sie wirklich!

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den Teilnehmern und den beiden Musik- und Lichttechnikern, ohne die die Party nicht das gewesen wäre, was sie war, und ein super fettes herzliches DANKE-SCHÖN und dickes Lob an unsere beiden Trainer Esteban und Nana für ein spitzenmäßiges Programm. Ihr wart super!



2. BERNER ZUMBA®-PARTY
SPASS UND FITNESS
 mit heißen Latino-Rhythmen

am 25. August 2012
 von 18:30-0:00 Uhr
 im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6

19:00-21:00 Uhr Party mit Trainern bis 0:00 Uhr freies weiterfeiern und tanzen!

KOSTEN: Euro 10,- (Vereinsmitglieder) / Euro 15,- (Gäste)

VVK: Geschäftsstelle und vor Ort beim ZUMBA®-Training



Früh übt sich's – ab sofort auch Zumba® für unsere Zwerge

Zumbatomic® ist ein speziell für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren entwickeltes Training mit besonders kinderfreundlichen Choreografien und der Musik, die Kinder lieben – Hip-Hop, Reggaeton, Cumbia und noch mehr. Es fördert deren Konzentration, Kreativität und Selbstbewusstsein, regt den Stoffwechsel an und verbessert ihre Koordination. Bei allem steht jedoch der Spaß im Vordergrund.

Schnupperstunde zum Kennenlernen

Im Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6

Sonntag, 10. Juni 2012

14:00-15:00 Uhr für 5- bis 8-Jährige

15:00-16:00 Uhr für 9- bis 12-Jährige

Trainerin: Tania Cortés

Und wir sind für euch da!



v.l. oben:

Maggi, Jenny, Andrea, Tania (Trainerin)

v.l. unten:

Svenja, Esteban (Trainer) und Nana (Trainerin)

UNSERE TRAININGSZEITEN

Sporthalle Schule Berne, LienustraÙe 32

Dienstag 20:15-21.15 Uhr Esteban Carvallo

Donnerstag 20:45-21.45 Uhr Esteban Carvallo

Sporthalle Gymnasium Farmsen, Swebenhöhe 50

Mittwoch 19:00-20:00 Uhr Tania Cortés

Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6

Freitag 20:00-21:00 Uhr Nana Behnke

Die Trainingszeiten für Kinder standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



v.l.: Esteban, Tania, Nana

ÜBRIGENS:

**Alle unsere Zumba®-Trainer
haben eine gültige Lizenz
und sind
Mitglied im Zumba®
Instructor Network (ZIN™).**

Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft

**Gartenstadt
Hamburg eG**
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg

Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de

Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de

BÜRO- UND SCHREIBSERVICE

Grebitus-Behrendt



Was kann ich
für Sie tun?

☎ 040 – 67 99 80 45

oder

☎ 0160 – 98 59 44 42

M•M•R•

Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß

führt für Sie sämtliche

Maler- und Bodenbelagsarbeiten aus.

Berner Allee 2a • 22159 Hamburg • Tel: 040 - 23 99 42 18



Tanzen macht das Leben bunter

Wollen Sie nicht auch mal probieren, außerhalb des Berufes das Gehirn ein wenig zu fordern und die Körperhaltung zu verbessern?

Wir tun es seit 3,5 Jahren und es geht uns wunderbar.

Ich stelle uns mal vor:

Wir sind eine bunte Mischung aus sieben Paaren, die sich jeden Donnerstag von 20:00-21:00 Uhr im Gemeinschaftshaus zum Tanzsport treffen. Es gibt zu anderen Zeiten weitere Gruppen, die auf unterschiedlichem Niveau tanzen. Anschauen lohnt sich.

Es begann alles mit einem Kurs von acht Abenden. An diesen Abenden merkten wir schnell, dass nur das regelmäßige Tanzen die Schritte in unserem Kopf festhalten kann und beschlossen, in die Tanzsportabteilung einzutreten. Da wir uns fast alle aus dem Vereinsleben kannten, wurde sehr schnell eine homogene, sich unterstützende, anregende und humorvolle Gruppe aus uns. Und Sie werden es nicht glauben, es hat sich gelohnt:

Unsere tolle Trainerin Jeanette H. war nicht müde geworden, uns immer wieder rechts und links zu drehen, in die Knie zu schicken, auf die Ballen zu heben und uns taktvolles Bewegen beizubringen. Vielen Dank für Deine Geduld und Deinen Humor!

Am 26. April 2012 war es dann soweit. Wir waren reif für das DTSA (Deutsche Tanzsportabzeichen) in Bronze.

Der Abend war sehr aufregend für uns.

Ausgerichtet durch den neuen Abteilungsleiter, Herrn Rolf Lustig, und seiner Frau Heidi - besten Dank dafür - wurden die Paare einzeln auf das Parkett gebeten.

Drei Tänze mit vier Schrittfolgen sollten korrekt getanzt werden. Die Führungsqualitäten der Männer waren gefragt und die Fügbarkeit der Damen Voraussetzung.

Die menschlichen Momente dieser Veranstaltung waren facettenreich. Manch aufgeregte Dame hatte noch das Preisschild am Rock, Zahnschmerzen waren für fünf Minuten vergessen, die Trainerin war ebenso aufgereggt und hat mitgefiebert und jedes bestandene Paar wurde mit Applaus im Vorraum empfangen. Die Prüfungssituation war von lockerer Natur und Wertschätzung - gut gegen zittrige Knie. Vielen Dank an Euch alle.



Als Belohnung und Beweis gab es ein Abzeichen und eine Urkunde.

Ein gemütliches Beisammensein mit köstlichen Schnitten, Sekt und Bier rundete den gelungenen Abend ab. Danke auch dafür!

So, als Fazit können wir sagen, dass es sich gelohnt hat am Ball zu bleiben, die Füße zu bewegen und sich als Gruppe weiterzuentwickeln. Wir können den Menschen nur empfehlen - tanzt, tanzt, tanzt!

Birgit Büttner-Oberdick

Fahrschule



Mit uns immer einen Sprung voraus!

www.fahrschule-angerer.de

Berne

Tel.: 647 88 99
Hermann-Balk-Str. 99
Mo-Do 16-19 Uhr
Fr 16-18 Uhr

Rahlstedt

Tel.: 678 49 80
Heestweg 1
(Jumicar-Gelände)
Mo-Do 16-18.30 Uhr



FRESEMANN



*„Ihr Multimedia Partner
am Berner Markt“*

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg
Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74



Wilster Au, Nebenfluss der Stör


Von der Stör bis zum Nord-Ostsee-Kanal breitet sich die Wilster Marsch aus. Hier schlängelt sich die Wilster Au durch das grüne Wiesenland. Eine Paddeltour ist in beiden Richtungen möglich, da sie an beiden Enden abgeschleust und eine Strömung kaum vorhanden ist. Seit der Entwässerung ist das Land ständig gesunken und liegt unter dem Meeresspiegel. Die heutige Entwässerung erfolgt über Pumpanlagen in die höheren, eingedeichten Wasseradern. Bei Neuen-dorf-Sachsenbande liegt die tiefste deutsche Landstelle mit 3,54m unter Normalnull.

Am 5. Mai haben wir uns auf den Weg gemacht, die Wilster Au zu erobern. Mit den Autos ging es über Itzehoe nach Wilster und zur Einstiegsstelle bei Burg am Nord-Ostsee-Kanal. Es ist immer ein Erlebnis, beim Näherkommen an den Kanal riesige Ozeanschiffe lautlos durch die flache Wiesenlandschaft dahingleiten zu sehen. Den kühlen Wind im Rücken, Sonne und Wolken über den Köpfen, ging es mit kräftigen Paddelschlägen in Richtung Südosten durch die weite, unverbaute typische norddeutsche Landschaft. Hier und da weiden einige Kuhherden auf den saftigen Wiesen. Gepflegte Bauernhöfe säumen unsere Paddelstrecke. Schmucke Wasserwander-Rastplätze mit Bank und Tisch laden zum Pausieren ein. Nach knapp 19 Flusskilometern sind wir am Ziel in Kasenort an der Stör angekommen. Der Kaffee und vorzügliche Kuchen aus Elisabeths Backstudio lassen die angespannten Muskeln schnell vergessen. Das Paddeln mit Sonne, Wind, Wolken unter dem Meeresspiegel hat wieder richtig Spaß gemacht.

Klaus-Peter



Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Wolfgang Glöckner 630 83 51

Stellvertreterin
Eleni Sotiropoulos 630 83 51



Handball

Abteilungsleiter
Oliver Zabel 415 46 151

Stellvertreter
Jörn Harms 645 36 476



Krafttraining

Informationen und Anmeldung im „Kraffteld“
Doris Zietz 298 85 114

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. 6 Monaten.



Badminton

Abteilungsleiterin
Christina Graubner 59 45 28 91

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiter
Holger Maiwald 0171 261 23 75



Leichtathletik


Abteilungsleiter
Bernd Springer 697 05 888

Stellvertreterin
Heimke Mellin 796 94 795



Basketball

Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 18 99 31 59



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertreter
Uwe Waßmann 648 04 75



Reha-Sport

Abteilungsleiter
Heinz Pollender 644 24 160

Stellvertreterin
Birgit Graefe 644 43 01



Bogensport

Abteilungsleiter
Wolfgang Höber 0175-45 84 770



Ju-Jutsu


Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Schwimmen

Abteilungsleiter
S. Rieck



Folklore

Abteilungsleiterin
Frauke Riecke 645 25 91
(Zugvogel)

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Selbstverteidigung

Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Fußball

Abteilungsleiter
Oliver von Elm 668 53 745

Stellvertreter
Frank Martin Hirsch 0170 243 91 38
Björn Jacobs 0171 646 29 34

Jugendleiterin
Claudia Wohlers 0170 730 61 55

Schiedsrichterobmann
Thorsten Bodenstern 0163 289 97 38



Karate

Abteilungsleiter
Foad Ghassemzadeh 0178 480 460 3



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33




Kegelsport

Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48

 **Ski und Wandern**

Abteilungsleiter
Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
Renate Franz 647 79 83

 **Tennis**


Abteilungsleiter
Uwe Zierau 601 18 15

Stellvertreter
Rüdiger Lammek 640 12 88

 **Tischtennis**


Abteilungsleiter
Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertreter
Axel Kranich 0173 646 66 86

 **Taekwon Do**

Abteilungsleiter
Jürgen Lemme 500 70 57

Stellvertreter
Süren Kobs 28 57 32 93


 **Turnen, Fitness und Prävention**

Abteilungsleiterin
Regina Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
Marianne Marthiens 647 53 25

Leistungsturnen
Babett Stadthaler 401 62 024

Ballett
Claudia Lienau 656 02 76

 **Tanzsport**

Abteilungsleiter
Rolf Lustig 644 26 747

Stellvertreter
Peter Mau 644 01 59

 **Vereinsorchester**

Abteilungsleiter
Markus Schimm 536 70 966

Stellvertreter
Jörg Jennrich 0172 533 23 32

 **Volleyball**

Abteilungsleiter
Holger Müller 644 98 38

Wir sind für Sie da!

 **Turn- und Sportverein Berne e.V.**
Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de

 **Heike Heinsch**
Buchhaltung

 **Gabi Schlösser**
Service

 **Renate Heinisch**
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle 604 42 88-0 (Telefon)
Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr, 604 42 88-9 (Fax)
Do 9-12 Uhr

Gaststätte „Am Sportplatz“ 644 80 27
Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr) 604 42 88-4
Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg 644 83 40

Sport- und Kulturzentrum
Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg
Management: Ulrich Gerner 0179 399 74 60
Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch 604 42 88-2

Bankverbindungen:
Hauptkonto: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 126 200
Volkshaus: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 123 926

Vorstand

1. Vorsitzender
Hans-Joachim Pütjer 603 23 10

2. Vorsitzender
Dr. Benjamin Schulz 64 50 48 47

Schatzmeister
Adolf Tillner 640 16 26

Pressewart
Ulrich Gerner 0179 399 74 60

Protokollführerin
Monika Witt 733 88 79

Sportwart
Holger Maiwald 0171 261 23 75

Jugendwartin
Stephanie Dietzel 0173 328 43 94

Jugendwartin
Julia Petersen 0176 60 96 12 40

Internet/Schaukästen

Internet/EDV
Gabi Schlösser und
Dr. Benjamin Schulz 60 44 28 80

Krisenbeauftragter
Stefan Thomass krise@tusberne.de

Ehrenvorsitzender

Günther Meier



**DIE
WALDKINDER
HAMBURG**

GEBILDET - GEBORGEN - GESUND

Anmeldung & Kontakt:

Naturkindergarten

Die Waldkinder Hamburg gGmbH

Leitung: Sylke Greß

**Unser Naturkindergarten am Bauspielplatz Berne
(im Berner Gutspark)**

Betreuungszeit bis zu 6 Stunden

qualifizierte Vorschularbeit

moderne und gemütliche Räume

langjährige Erfahrungen in der Naturpädagogik

umfangreiche Projekte und Exkursionen

Hospitationen sind jederzeit möglich

Krautgraben 21 • 22159 Hamburg

Tel.: 040-644 41 90 • Mobil: 0176 24 85 17 74

sg@waldkinder-hamburg.de

www.waldkinder-hamburg.de

Ziel Reisen

Ihr Reisebüro in Berne

*Wir erfüllen Ihre Reisewünsche,
seien sie noch so ausgefallen
oder speziell.*

Berner Stieg 2 - 22147 Hamburg
Tel./Fax: 040 6440991/ 6445155
Email: info@ziel-reisen.de
www.ziel-reisen.de

Die Glasoase® von weinor



*Ihr lichtdurchflutetes
Gartenzimmer im Grünen*

Genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter mit der Glasoase® von weinor! Die rahmenlosen seitlichen Glaselemente bieten einen freien Blick und lassen sich bei schönem Wetter einfach beiseite schieben. Für noch mehr Komfort sorgen Beschattung, Licht, Heizung und Fernsteuerung.

Rufen Sie uns an!

weinor
DIE MARKISE
...und mehr -
für jede Jahreszeit



**Wir verwirklichen
Ihre Träume...**



ROLLLADEN • MARKISEN • TERRASSENDÄCHER • FENSTER + TÜREN • INSEKTENSCHUTZ

**Geschäft + Ausstellung – Neusurenland 104 – 22159 Hamburg
Telefon 040 / 643 10 01 – Telefax 040 / 645 23 31 – www.soehl.net**

Turn- und Sportverein Berne e.V. • Berner Allee 64 a • 22159 Hamburg

www.tusberne.de • Service@tusberne.de